Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

05.07.2010

Zukunft für Neoplan-Mitarbeiter gesichert

Am vergangenen Freitag haben MAN Nutzfahrzeuge und die Arbeitsnehmervertreter von Neoplan Plauen in München eine Vereinbarung über die Zukunft des Standortes unterzeichnet. Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP): „Das war kein einfacher Weg. Es musste erst die Verlagerung des Busrohbaus nach Starachowice akzeptiert werden, um sich dann im Gegenzug auf den Weg zu machen, mit Investitionen und der Auflage eines neuen Bustyps neue Wertschöpfung in Plauen zu schaffen. Dazu waren viele Gespräche notwendig, die nicht alle sofort öffentlich werden durften. Ich freue mich, dass auch die Politik diesen Weg unterstützen konnte."

Wirtschaftsstaatssekretär Hartmut Fiedler hatte bereits im März bei seinem Besuch in Plauen die Unterstützung seines Ministeriums für tragfähige Zukunftsinvestitionen bei Neoplan signalisiert. Das sei eine wichtige, unsichtbare, aber tragfähige Säule der nun zu einem Erfolg gelangten Anstrengungen aller Beteiligten in Plauen und München gewesen, so Achim Knabe, der Geschäftsführer der Neoplan Bus GmbH. Hierfür seien Vertraulichkeit und die Besonnenheit aller Beteiligten von ebenso entscheidender Bedeutung gewesen. „Dafür bin ich besonders dankbar, das ist keine Selbstverständlichkeit", adressiert Achim Knabe an die am Verhandlungsprozess Beteiligten. Und weiter: „Mit der Unterstützung des Freistaates wird MAN 18 Millionen Euro in den Standort investieren. Unsere Mitarbeiter haben bis mindestens 2016 sichere Jobs, das ist in diesen Zeiten viel wert. Der Standort Plauen hat wieder eine Zukunft."

„Mit dem Zukunftstarifvertrag und der angekündigten Investition setzt MAN ein klares Signal für Neoplan als deutsche Premiummarke, für die Menschen im Vogtland und für den Zukunftsstandort Sachsen. Diesem Beispiel sollten andere Konzernmütter folgen. Sie tun gut daran und handeln weitsichtig, weil sie im Freistaat Sachsen auf innovative Strukturen und kreative, gut ausgebildete Mitarbeiter bauen können. Wer sich heute die Fachkräfte und ein innovatives Umfeld sichert, der wird morgen zu Recht gutes Geld verdienen", so Wirtschaftsminister Morlok abschließend.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

MAN Nutzfahrzeuge und die Arbeitnehmervertreter in Plauen haben eine Vereinbarung zur KTL-Behandlung von NEOPLAN Bussen sowie zur Zukunftssicherung des Standorts Plauen getroffen. Demnach sollen die Busgerippe künftig am polnischen Standort Starachowice gefertigt werden. Anschließend werden die Busgerippe nach Plauen transportiert, wo die weitere Montage der Karosserie und der Innenausbau vorgenommen werden. Die Vereinbarung sieht weiter vor, dass die Produktionsumfänge am Standort Plauen ausgebaut werden, um die verringerte Fertigungstiefe zu kompensieren.